



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. Kostenl. weit. Stück z. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweis. 2.50 M. Nichtmitgl. 10.- M. x-Bd.-Bez. haben d. Portof. u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: Erste S. (nur unget.) 175.- M., 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.- M., 1/2 S. 39.- M., 1/4 S. 20.- M. Nichtmitgl.: 1. S. 350.- M., 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.- M., 1/4 S. 78.- M., 1/4 S. 40.- M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig. Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13 463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 67. ✓

Leipzig, Montag den 21. März 1927.

94. Jahrgang.

Die Trennung



Annemarie von Nathusius' hinterlassener Roman, der zurzeit im Feuilleton einer großen Berliner Tageszeitung veröffentlicht wird, liegt Anfang April in Buchform vor.

Mit der ihr eigenen Gestaltungskraft läßt die Verfasserin ein Frauenschicksal sich erfüllen, für das Deutschland und der märchenhafte Orient den Rahmen bilden. Aus großem und warmem Gefühl hat die Dichterin die Seele der Frau so offenmütig und zart gezeichnet, wie dies ähnlich nur selten in der deutschen Literatur geschehen ist.

Die vielen Verehrer von Annemarie von Nathusius' Kunst werden diesem letzten ihrer Werke, das man ihre literarische Vermächtnis nennen darf, die verdiente begeisterte Aufnahme bereiten.

8°, 268 Seiten, in Ganzleinen etwa M. 6.—

(Z)

K. F. Koehler / Verlag
Berlin W 9 / Leipzig